

Frau Schilf wird vom Ausschussvorsitzenden um Präsentation zur Vorlage gebeten.

Nach Auskunft von Frau Schilf waren die gut geplante Organisation der verschiedenen Nutzungen des Hauses sowie die Auswahl des Klinkers ausschlaggebend für die Vergabe des ersten Preises.

Im Folgenden beantwortet Frau Schilf Fragen der Ausschussmitglieder.

So entspricht der Inhalt der Drucksache dem Juryvorschlag, die Planung so weiter zu betreiben.

Auch zukünftig wird nach ihrer Auskunft geprüft werden, ob weitere Mittel gewonnen werden können.

Eine Verkehrsplanung wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus kündigt für die CDU einen Antrag im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016 an, eine textliche Ergänzung „pro Juryentscheidung“ vorzunehmen und die Kosten bei 4,7 Mio. € zu deckeln.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass dieser Antrag nur im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss gestellt werden, nicht aber heute im Jugendhilfeausschuss eingebracht wird.

Daraufhin lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

beschlossen

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung